

Förderung für musikalische Talente

- Eloise Ueber und Climenti Nagaievschi erhalten Preis
- Konzert der Volksbank-Hochrhein-Stiftung



VON URSULA FREUDIG

Tiengen Welche herausragenden jungen Musiktalente die Region hat, unterstreichen jährlich die Förderpreise der Volksbank-Hochrhein-Stiftung. Dieses Jahr gehen sie an die Pop- und Jazzsängerin Eloise Ueber und den klassischen Pianisten Climenti Nagaievschi. Überreicht wurden ihnen die Förderpreise am Freitagabend vom Stiftungsvorstand Peter König in einer Feier in der Tiengener Kirche Mariä Himmelfahrt in Kooperation mit dem Förderverein Peter-Thumb-Konzerte.

Die Förderpreise der Volksbank-Hochrhein-Stiftung sind mit 3000 Euro dotiert und würdigen das Talent und die besonderen musikalischen Leistungen der Preisträger. „Wir wollen mit den Förderpreisen außerdem die Preisträger ermutigen, den Weg der Musik weiter zu beschreiten“, sagte Peter König bei der Verleihungsfeier. Er stellte die Preisträger vor.

Eloise Ueber, Jahrgang 2005, ist in Berlin aufgewachsen und lebt seit 2021 in Waldshut-Tiengen. Sie hatte schon in jungen Jahren Klavier- und Gesangsunterricht, war bis vor Kurzem Gesangsschülerin an der Musikschule Südschwarzwald und legte dieses Jahr ihr Abitur am Klettgau-Gymnasium Tiengen ab. Beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in diesem Jahr gewann sie in der Kategorie Pop-Gesang einen ersten Preis.

Climenti Nagaievschi wurde im Jahr 2007 in der Republik Moldau geboren, besuchte dort eine Musikschule und hat schon erfolgreich an vielen Musik-Wettbewerben teilgenommen. Seit dem Jahr 2023 ist er Schüler des Hochrhein-Gymnasiums Waldshut und der Musikschule Südschwarzwald. Im vergangenen Jahr gewann er beim Landes-



Die Förderpreisträger Climenti Nagaievschi (Zweiter von links) und Eloise Ueber freuen sich mit den Volksbank-Vorständen Peter König (links) und Stefan Aust über den Erhalt der Förderpreise der Volksbank Hochrhein-Stiftung 2025. FOTO: URSULA FREUDIG

Preise und Stipendien

➤ **Preise:** Die Volksbank-Hochrhein-Stiftung vergibt neben jährlichen Förderpreisen alle drei Jahre den mit 12.500 Euro dotierten Musikpreis an Künstler und Einrichtungen aus der Region, die sich große musikalische Verdienste erworben haben. 2023 ging er an Ernst Raffelsberger. Das Stiftungskuratorium mit Eckhard Kopetzki, Andrea Netzhammer, Martin Umrath und Manuel Wagner wählt die Preisträger

mit den Vorständen Peter König und Anna Reifler aus.

➤ **Stipendien und Konzerte:** Die Stiftung vergibt Stipendien an junge Musiker und richtet Preisträgerkonzerte in der Tiengener Kirche Mariä Himmelfahrt, im Kolleg St. Blasien, im Schloss Bonndorf und in der Klangscheune in Lottstetten-Nack aus. In Nack wird am 17. Oktober ab 19.30 Uhr die Förderpreisträgerin (2016) Charlotte Stitz auf der Klarinette zu hören sein. Weitere Informationen im Internet unter www.volksbank-hochrhein-stiftung.

wettbewerb von Jugend musiziert einen zweiten Preis.

Die jungen Förderpreisträger stellten an diesem Abend ihre musikalischen Fähigkeiten unterhaltsam und

überzeugend unter Beweis. Gemeinsam präsentierten sie zum Auftakt ausdrucksstark das Lied „His Eye Is On The Sparrow“. In der Folge unternahm Climenti Nagaievschi einen spannenden

und teilweise überaus virtuosens Streifzug durch die Klassik mit Werken von Bach, Beethoven und Chopin.

Und Eloise Ueber sang mit ihrer facettenreichen, starken Stimme überaus unterschiedliche Lieder, darunter auch eigene. Sie begleitete sich dabei am Klavier, trat zusammen mit Peoe auf und wurde beim letzten Titel von ihrer Band begleitet. Der Beifall des Publikums für die beiden Förderpreisträger war groß. Eloise Ueber und Climenti Nagaievschi reißen sich in eine lange Liste ein. Bereits 1988 wurde die Volksbank-Hochrhein-Stiftung mit Unterstützung des Rotary Clubs Waldshut-Säckingen gegründet. Rotarier Herbert Müller-Lupp hatte an diesem Abend in seinem Grußwort die Bedeutung und den großen Stellenwert der Volksbank-Hochrhein-Stiftung hervorgehoben.